



Catella European Residential Fonds erzielt 11,7% BVI-Rendite und modernisiert Portfolio

- Catella Residential Investment Management GmbH optimiert Portfolio und veräußert Wohnobjekte in Erlangen und Kopenhagen für insgesamt 25,5 Mio. Euro
- Ankauf von 305 Serviced Apartments für 33,8 Mio. Euro in Freiburg
- Bestes Jahresergebnis für Catella European Residential seit Auflage in 2007

Die Berliner Catella Residential Investment Management GmbH (CRIM) optimiert ihren 1,3 Mrd. EUR großen „Catella European Residential“-Fonds weiter: Das Unternehmen verkaufte in Erlangen und Glostrup bei Kopenhagen Objekte für insgesamt 25,5 Mio. Euro und investierte im Gegenzug über 30 Mio. Euro in Freiburg in die Wohnform „Serviced Apartments“.

CRIM veräußerte ihre Immobilie mit 72 Wohneinheiten in Glostrup für rund 17 Mio. Euro, die drei Liegenschaften in Erlangen für 8,3 Mio. Euro. Die Bestandsgebäude in Erlangen verfügen über insgesamt 66 Wohnungen. Jones Lang LaSalle SE in Deutschland und Thylander Gruppen in Dänemark haben die Verkäufe beratend begleitet.

„Wir haben seit Auflage unseres Fonds vor über 10 Jahren konsequent in prosperierende Wirtschaftsregionen investiert und frühzeitig den Trend studentisches Wohnen aufgegriffen. Sowohl unsere neu entwickelten Timing-Indikatoren als auch das integrierte Antifragilitäts-Research von Nassim Taleb geben uns nun die Möglichkeit, das Portfolio noch stabiler auszurichten“, erläutert Viktoria Hoffmann, Fondsmanagerin des Catella European Residential. „So haben wir nach der Finanzkrise als einer der ersten internationalen Investoren im Jahr 2013 in Kopenhagen angekauft – mit dem Verkauf des Objekts in Glostrup konnten wir für unsere Anleger jetzt eine Rendite von 8,9% p.a. erzielen.“

Gleichzeitig erweiterte die CRIM mit dem Ankauf von 305 Serviced Apartments in Freiburg das Portfolio um die Assetklasse Micro Living. Das Objekt liegt südwestlich des Stadtzentrums, der Standort ist aufgrund seiner Nähe zu zahlreichen mittelständischen Unternehmen sehr gut für Mikroapartments geeignet. Die Fertigstellung ist für Sommer 2019 geplant. Die 230.000 Einwohner zählende Universitätsstadt Freiburg besitzt eine starke Wirtschaft, die aktuelle Arbeitslosenquote liegt unter 5%. Über die Hälfte der Haushalte sind 1-Personen-Haushalte, günstiger Wohnraum kaum verfügbar. Rund 34.000 Studenten leben in Freiburg.

„Seit fast 10 Jahren investieren wir erfolgreich in Student Housing Objekte in lebenswerten Universitätsstädten. Mit diesem Gebäude erweitern wir den Fonds um temporäres Wohnen für die Mietergruppe Berufsanfänger und Pendler. In Zeiten gestiegener Grundstücks- und Baukosten ist es wesentlich, mit modernen und kompakten Wohnungen auch Berufsanfängern bezahlbares und flexibles Wohnen zu ermöglichen“, erklärt Hoffmann.

Der Catella European Residential wächst damit auf 1,3 Milliarden Euro Immobilienvermögen inklusive der noch im Bau befindlicher Projektentwicklungen und blickt mit einer BVI-Performance von 11,7 % für das Kalenderjahr 2018 auf das erfolgreichste Jahr seit Auflage im Dezember 2007 zurück; die Investoren erhielten eine Performance von 7,7% p.a. seit Auflage.

Pressemitteilung

Berlin, 17. Januar 2019



Weitere Informationen:

Michael Keune

Managing Director

Catella Residential Investment Management GmbH

+49 (0) 152 388 48 39 |

michael.keune@catella-investment.com